



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## **PRESSEMITTEILUNG**

14. November 2014

Nr. 105/2014

### **Derk Janßen Verlag aus Freiburg erhält den Landespreis 2014 für literarisch ambitionierte Kleinverlage**

Der Derk Janßen Verlag Freiburg erhält den mit 12.500 Euro dotierten baden-württembergischen Landespreis für literarisch ambitionierte kleinere Verlage 2014. Dies gab Kunststaatssekretär Jürgen Walter heute (14.11.) bekannt. Ort und Zeitpunkt der Preisverleihung werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

„Die belletristischen Kleinverlage zeichnen sich durch ein spezielles Programm und sorgfältige Buchherstellung aus. Damit bereichern sie die vielfältige Literaturlandschaft im Südwesten um wichtige Facetten. Der Derk Janßen Verlag aus Freiburg ist hierfür ein besonders gutes und junges Beispiel. Mit dem Landespreis für literarisch ambitionierte Kleinverlage wollen wir dieses Engagement würdigen und hierfür eine Öffentlichkeit schaffen“, so Walter.

Die Jury hat das anspruchsvolle Verlagsprogramm überzeugt, welches sowohl in Form als auch in Inhalt von ästhetischer Qualität geprägt sei. Das Spektrum reiche von amerikanischer Literatur des späten neunzehnten Jahrhunderts bis zu zeitgenössischer deutschsprachiger Lyrik. Der Derk Janßen Verlag zeichne sich auch besonders dadurch aus, dass er Wert auf eine originelle Buchgestaltung lege, die sich wohltuend von konventionellen Publikationen abhebe. Dies gelte auch für die seit 2013 veröffentlichten Prosa-Bände. Besonders hervorzuheben sei auch die intensive Betreuung der Autorinnen und Autoren und ein Lektorat, das Wert auf den Dialog setze. „Ausgezeichnet wird ein literarisch ambitionierter Verlag, dessen zukünftiges Programm nicht nur für die Literatur in Baden-Württemberg wichtig sein wird“, so die Jury in ihrer Begründung.

Der 1996 begründete Landespreis für literarisch ambitionierte Verlage wird in diesem Jahr zum zwölften Mal vergeben. Über die Verleihung des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, der in diesem Jahr Irene Ferchl (Vorsitzende Stuttgarter Schriftstellerhaus e.V., Literaturblatt Baden-Württemberg), Dieter Geier (Goethe-Buchhandlung Staufen i. Br.), Reinhilde Rösch (Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Baden-Württemberg), Christine Sass (Stadtbibliothek Heidelberg), Prof. Dr. Hansgeorg Schmidt-Bergmann (Literarische Gesellschaft Karlsruhe) angehörten.

Die bisherigen Preisträger sind die Verlage Klöpfer & Meyer (1996), Legueil Verlag (1997), Verlag Ulrich Keicher (1999), Jürgen Schweier Verlag (2000), Persona-Verlag (2001), Ithaka-Verlag (2002), Info-Verlag (2004), Drey-Verlag (2006), Urs Engeler Editor (2008), konkursbuch Verlag Claudia Gehrke (2010). Persona-Verlag (2012). 1998 wurde der Preis nicht verliehen.

Der Derk Janßen Verlag wurde 2005 in Freiburg gegründet. Die ersten Titel betrafen die amerikanische Literatur des späten neunzehnten Jahrhunderts. Mit Walt Whitman und Ralph Waldo Emerson wurden zwei Autoren in neuer Übersetzung präsentiert, die auf die deutschsprachige Literatur der Moderne großen Einfluss gehabt haben. Das Verlagsprogramm hat sich mittlerweile schwerpunktmäßig auf zeitgenössische Literatur und Lyrik baden-württembergischer Autorinnen und Autoren erweitert, die auch in der Ausstattung von hervorragender Qualität sind.

Online: [www.derk-janssen-verlag.de/](http://www.derk-janssen-verlag.de/)